

SunEnergy Europe realisiert erfolgreich Projekte in Bulgarien

SunEnergy Europe realisiert in Bulgarien bereits das zweite Photovoltaikprojekt für den bulgarischen Investor Venture Equity Bulgaria EAD.

Ende Januar diesen Jahres wurde eine 100-Kilowattpeak-Dünnschichtanlage auf den Dächern mehrerer Fabrikgebäude in der Nähe von Kazanlak im Zentrum Bulgariens aufgestellt. Der Investor beauftragte SunEnergy Europe zum zweiten Mal mit der Planung, Beratung und Lieferung der Komponenten für ein Solarprojekt in Bulgarien.

Schon 2008 wurde das erste gemeinsame Projekt mit dem Unternehmen aus Hamburg erfolgreich umgesetzt. Die Freiflächenanlage bei Sandanski, an der Grenze zu Griechenland, mit einer Nennleistung von 100 Kilowattpeak wurde im Januar 2009 an das Netz angeschlossen und somit offiziell als Energielieferant zugelassen. Auch hier überzeugt das Konzept der klimaneutralen Energiegewinnung, indem, eingebettet in ein Obstanbaugebiet, mit Hilfe einer Photovoltaikanlage ökologischer Strom erzeugt wird.

Zum reibungslosen Verlauf des Freiflächenprojekts bei Sandanski sagt der Geschäftsführer von SunEnergy Europe, Dr. Hartwig Westphalen: „Von der Planung bis zur Realisierung verlief alles wie vorgesehen. Die Lieferung der Solarmodule und anderer Komponenten sowie die Installation erfolgten zügig.“

Für beide Projekte beträgt das Investment knapp 1 Million Euro. Zwei unterschiedliche bulgarische Firmen wurden mit der technischen Ausführung und Installation beauftragt. Auf diese Weise sicherte SunEnergy Europe die Weiterentwicklung der Region durch technische Innovation und die Schaffung von Arbeitsplätzen. Durch Planung und Koordination seitens SunEnergy Europe, sowie die Lieferung der technischen Komponenten, konnten die Projekte termingerecht abgeschlossen werden.

„Die zahlreichen Kontakte mit Investoren und Projektentwicklern – wie auf der letztjährigen Photovoltaikmesse Intersolar – spiegeln die dynamische und verlässliche Entwicklung des bulgarischen Marktes wieder“, erläutert Dr. Hartwig Westphalen. „Für uns ist der bulgarische Markt von großer Bedeutung. Im April 2009 steht uns die Teilnahme an der internationalen Ausstellung für erneuerbare Energien in Sofia bevor.“

Das starke Interesse an Solarstromanlagen in Bulgarien geht auf das am 01.01.2007 erlassene Erneuerbare-Energien-Gesetz zur Einspeisevergütung zurück. Gesetzlich festgelegt wurde neben der Abnahmeverpflichtung eine 25-jährige Vergütung von 0,718 Lewa, dies entspricht 36,6 Eurocent, pro eingespeiste Kilowattstunde aus Solarstrom. Die Vergütung wird für Energie aus Photovoltaikanlagen ab einer Leistung von 5 Kilowatt gezahlt. Seit Jahresbeginn können außerdem Bewerbungen für direkte EU-Subventionen eingereicht werden.



Freiflächenanlage bei Sandanski

Das Unternehmen

Die SunEnergy Europe GmbH, mit Sitz in Hamburg, ist ein stark wachsendes international ausgerichtetes Photovoltaik-Systemhaus. Das Unternehmen hat bereits zahlreiche europäische Projekte als Generalunternehmer realisiert. Es steht für langjährige Erfahrung in der Projektierung von Photovoltaik-Großprojekten und Aufdach-Systemen und bietet das gesamte Leistungsspektrum von der Planung über die Realisierung bis zur Betriebsführung von Solarkraftwerken an. Bei der Planung der Aufdach- oder Freiflächenanlagen steht die technisch-kreative und kostenoptimierte Lösung im Mittelpunkt.



Als Photovoltaik-Anbieter und -Fachgroßhändler für Komplettanlagen sowie für hochwertige Solarmodule und Photovoltaik-Zubehör verfügt SunEnergy Europe über einen deutschlandweiten Vertrieb und kooperiert über ein bundesweites und europäisches Partnernetzwerk mit regionalen Fachbetrieben in acht Ländern.

Ansprechpartner:

SunEnergy Europe GmbH

Susanne Knappstein

Leitung Marketing und Unternehmenskommunikation

Grossmannstrasse 175

20539 Hamburg

Telefon +49 (40) 52 01 43 - 19

Telefax +49 (40) 52 01 43 - 20

Susanne.Knappstein@sunenergy.eu

www.sunenergy.eu